

Dr. Susanne Börner

Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Kuratorin der Numismatischen Sammlung (50%)

AKADEMISCHES PROFIL

Forschungsschwerpunkte

Antike Numismatik, Erforschung von Münzprägeabläufen (epochenübergreifend) und Imitationen, Digital Humanities (u.a. numismatische Normdaten), Römische Kaiserzeit, insbes. Adoptivkaiser, Transfer und Vermittlung von numismatischen Themen jenseits der Universität via Datenbanken, eLearning, Vorträge und Schulbesuche

Akademischer Werdegang

- 01.07.2011 Promotion an der Ruprecht-Karls-Universität, Heidelberg
Thema: „**Marc Aurel im Spiegel seiner Münzen und Medaillons. Eine vergleichende Analyse der stadtrömischen Prägungen zwischen 138 und 180 n. Chr.**“
- 2005 Magisterabschluss (1,0) in den Fächern Alte Geschichte, Klass. Archäologie, Mittelalterliche Geschichte und Neuere Geschichte

Magisterarbeit zum Thema „**Griechische Traumdeutung und Traumorakel in der Antike**“ (1,0).
(ausgezeichnet mit dem Artes Liberales AbsolventUM-Preis der Universität Mannheim)

Beruflicher Werdegang

- Seit 1/2021 **Fachgebietsvertreterin** für "Numismatische Verbände" und "Numismatisches eLearning" in der *Numismatischen Kommission* der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Seit 9/2020 **Koordination und Redaktion** für die epochenübergreifende eLearning-Plattform NumiScience.de
- Seit 7/2019 **Wissenschaftliche Mitarbeiterin** (Assistenz Prof. Dr. Chr. Witschel (50%)) am Seminar für Alte Geschichte (entfristet)
- 7/2019-6/2023 **Leitung des Teilprojekts "Graffiti auf römischen Goldmünzen"** im SFB 933 mit Betreuung einer Doktorandin
- 4/2019-12/2020 **Mitarbeit bei der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz** im Rahmen der Fundmünzaufarbeitung des Landes und der Sondengängerbetreuung
- Seit 6/2018 **Stellvertretende Sprecherin des KENOM-Verbundes** (Kooperative Erschließung und Nutzung der Objektdaten von Münzsammlungen)
- Seit 3/2018 Mitglied im SFB 933 „Materiale Textkulturen“
- 1/2017 – 6/2019 **Wissenschaftliche Koordinatorin** und Mitarbeiterin (50% E13) im Projekt „Münz-Imitationen im infrastrukturellen Kontext während der zweiten Hälfte des 3. Jahrhunderts in der heutigen Pfalz, finanziert durch die Fritz-Thyssen-Stiftung.
- Seit 7/2016 **Wissenschaftliche Koordinatorin des Numismatischen Verbundes in Baden-Württemberg (NV BW)** – Vernetzung. Erschließung. Transfer. (Organisation von Verbundarbeitstreffen, Pflege der Homepage (NumismatischerVerbundBW.de), der E-Learning-Plattform (NumiScience.de) und des Numismatischen Verbundportals (Numismatik-BW.de), Finanzverwaltung, Zwischen- und Abschlussbericht, Kommunikation, etc.)

Seit 1/2015	Wissenschaftliche Betreuung des Zentrums für antike Numismatik (ZAN) (Kuratorin der Münzsammlung des Zentrums für Altertumswissenschaften (5000 numismatische Objekte) , Inventarisierung und Einarbeitung der Bestände in die Sammlungs-datenbank (https://pecunia.zaw.uni-heidelberg.de/ikmk/), Ausarbeitung von div. numismatischen Forschungsanträgen, Kooperation und Vernetzung u.a. mit den Staatlichen Museen zu Berlin, GDKE Außenstelle Speyer, RLM Trier, RGK Frankfurt, KENOM-Verbund usw.)
1/2015-6/2016	Koordination und Bearbeitung (1/2 E13 Stelle) des MWK-finanzierten Projekts „Der spätantike Münzhorizont in der Rhein-Neckar-Region – Dokumentation und historische Interpretation“, angesiedelt am Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik (SAGE) der Universität Heidelberg
6/2014-12/2014	Leitung des FoF3-Projekts (1 E13 Stelle) „Kompetenzzentrum antike Numismatik in Baden-Württemberg“, angesiedelt am SAGE, Heidelberg
1/2007-6/2016	Wissenschaftliche Mitarbeiterin (1/2 E13 Stelle) am Institut für Alte Geschichte, Universität des Saarlandes (4SWS Lehrtätigkeit, diverse hochschulpolitische Ämter) – dort seit 6/2014 beurlaubt
8/2006-12/2010	Geprüfte wissenschaftliche Hilfskraft (drittmittelfinanziert) an der Heidelberger Akademie der Wissenschaften im Datenbankprojekt „LIMC/ThesCRA“
2006	Ausgrabungsmitarbeit für die GDKE, Außenstelle Speyer Freie Mitarbeit im Historischen Museum der Pfalz Speyer

Preise

2005	Artes Liberales AbsolventUM-Preis für herausragende interdisziplinär angelegte geisteswissenschaftliche Abschlussarbeiten der Universität Mannheim für die Magisterarbeit „Griechische Traumdeutung und Traumorakel in der Antike“
2006	Promotionsstipendium der Landesgraduierföderung Heidelberg (Rückgabe wg. Stellenantritts in Saarbrücken)
2021	Ehrenpreis der Gesellschaft für internationale Geldgeschichte

Numismatische Datenbank und IT-Kenntnisse

KENOM
Dante
mk_edit (Berliner System, incl. struktureller Weiterentwicklungen für Heidelberg)
AFE(4HD) – Antike Fundmünzen für Europa (Fundmünzenerfassung der Römisch-Germanischen-Kommission/IT Universität Frankfurt – incl. struktureller Weiterentwicklung für Heidelberg)

Diverse CMS-Systeme zur Pflege von Homepages

MS Office (Word, Excel, Powerpoint etc.)
Photoshop
html
Grundkenntnisse in InDesign